

# VdF Landesverband Brandenburg

## Bericht 2001 - 2004

- 07.04.2001 Jahreshauptversammlung mit Unterstützung und in den Räumen des OFAJ  
Themen: Wahl des neuen Vorstandes  
OFAJ  
Modellversuch „Frühbeginnender Fremdsprachenunterricht“  
(Informationen vom PLIB)  
Weiterqualifizierung Brandenburger Lehrer im Sonderprogramm  
(Französisch als Drittfach)  
Es hatten sich deutlich mehr Interessenten angemeldet als schließlich kamen, was leider zu finanziellen Einbußen führte.
- 30.06.2001 Französischlehretag Berliner und Brandenburger Französischlehrer  
Organisiert vom Klett-Verlag, Beitrag zum Jahr der Sprachen  
Diese sehr interessante Veranstaltung wurde von Brandenburger Lehrern leider kaum besucht  
(12 Teilnehmer, davon 5 Vorstandsmitglieder VdF)
- Unabhängig von den Fortbildungsveranstaltungen engagierte sich der VdF im Brandenburgischen Fremdsprachenrat (gemeinsam mit FMF, Russischlehrer- und Althilologenverband)
- 28.11.2001 Tagung des Fremdsprachenrates, auf der eine gemeinsame Erklärung verabschiedet wurde, die an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und an die Presse weitergeleitet wurde (*siehe Anhang*)  
Leider gab es keine Resonanz seitens des Ministeriums
- Januar 2002 geplant war eine Fortbildung zur Bewertung von Schülerleistungen, leider konnte die Veranstaltung nicht stattfinden, da trotz großer Bemühungen unsererseits das PLIB keine Möglichkeit der Unterstützung sah
- 20.04.2002 Jahresmitgliederversammlung  
Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung des Klett-Verlages zusammen mit Berliner Französischlehrern: „Vom Mittelpunkt zum Ausgangspunkt“ mit Wolfgang Spengler  
An dieser Veranstaltung hatten so viele Lehrer Interesse, dass wegen der großen Nachfrage eine zweite Veranstaltung organisiert wurde.
- Frühjahr 2002 Mehrere Sitzungen des Fremdsprachenrates zur Vorbereitung eines fremdsprachenpolitischen Kolloquiums, das stattfand am
- 12.06.2002 Einladungen gingen an  
Vertreter des Ministeriums  
Bildungspolitische Sprecher der Parteien  
Vertreter des PLIB  
Landeseltern- und Schülerrat  
Attachée culturelle et linguistique  
Presse

Das Kolloquium stellte eine Möglichkeit dar, Sorgen und Probleme anzusprechen. Es wurde deutlich, dass eine Mitarbeit „von der Basis“ eigentlich nicht erwünscht ist.

- 8./9.11.2002 Fremdsprachenwochenende in Ludwigsfelde (PLIB)  
in Zusammenarbeit mit dem FMF und mit Unterstützung durch die französische Botschaft und durch Schulbuchverlage
- Das Fremdsprachenwochenende hatte etwa 160 Teilnehmer, davon etwa 50 Französischlehrer – die wenigsten Mitglieder in der VdF. Die Räumlichkeiten wurden uns vom Pädagogischen Landesinstitut zur Verfügung gestellt.

Leider erreichte die Einladung nicht alle Kollegen – die Weiterleitung von Nachrichten über die Schulämter erweist sich immer wieder als problematisch. Die neue Attachée culturelle et linguistique für Berlin und Brandenburg, Annick Gilles, stellte sich an diesem Wochenende vor und unterstützte uns bei der Organisation der Veranstaltungen mit Michel Boiron vom CAVILAM Vichy, die besonders gefragt waren.

- 21./22.11.2003 Fremdsprachenwochenende in Ludwigsfelde (LISUM, ehemals PLIB)  
Die zweitägige Veranstaltung wurde wiederum gemeinsam mit dem FMF und dem LISUM vorbereitet und durch die Schulbuchverlage unterstützt.  
Fast 200 Anmeldungen lagen vor, die tatsächliche Gesamtteilnehmerzahl lag sogar über der des vergangenen Jahres, bei den Französischlehrern waren es wieder etwa 50 Teilnehmer.  
Die ausgewählten Themen fanden großes Interesse bei den Teilnehmern:  
Deutsch-französische Stereotypen; Landeskunde und interkulturelles Lernen mit französischen Kinder- und Jugendbüchern, Das Réseau-Prinzip (u.a. Arbeit mit dem Sprachenportfolio), Planungsbeispiele für den Unterricht nach den curricularen Vorgaben, Paris
- 12.06.2004.1 Französischlehrrtag in Potsdam  
Ein Höhepunkt war der einleitende Vortrag von Frau Prof. H. Sarter (Universität Potsdam) zum Thema „Französischunterricht als Beitrag zur Mehrsprachigkeit“. Die weiteren Themen waren sehr an der Unterrichtsrealität orientiert: : Das Portfolio im Fremdsprachenunterricht (Rahmenplan Französisch für Sek I); Hugenotten in Brandenburg und deren sprachliche Einflüsse (nach zentraler Vorgabe Thema in 13/2; relevant für das Zentralabitur), Le Cameroun (Thema in 12/2, relevant für das Zentralabitur)  
Etwa 40 FranzösischlehrerInnen nahmen an der Veranstaltung teil.
- 12./13.11.2004 Fremdsprachenwochenende in Ludwigsfelde (LISUM)  
in enger Zusammenarbeit mit dem FMF, mit Unterstützung durch das institut français Berlin und die neue attachée de coopération Laurence Emile-Besse, die Universität Potsdam und die Schulbuchverlage. Das LISUM stellte die Übernachtungsplätze zur Verfügung.  
Jahresmitgliederversammlung, Wahl eines kooperativen Vorstandes von VdF und FMF  
Eine genaue Auswertung liegt noch nicht vor. Angebotene Themen: Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenunterricht ; Selbstbewertung ; Portfolioarbeit; DELF scolaire; Activités d'écoute; Travail avec des chansons („In bloom“) et des clips vidéo ; « A quoi rêvent les jeunes » ; Planung einer Stoffeinheit zum Thema „les jeunes“; Spracheinflüsse des Französischen im Deutschen

Im Schuljahr 2004/2005 wird es in Brandenburg erstmals zentrale schriftliche Abiturprüfungen im Fach Französisch geben. Die ersten Erfahrungen mit den curricularen Vorgaben wurden im Schuljahr 2003/2004 gemacht, es gibt Aufgabenbeispiele und Korrektur- und Bewertungshinweise vom LISUM ([www.lisum.brandenburg.de](http://www.lisum.brandenburg.de)). Ende November wird eine zentrale Vorklausur geschrieben. Für alle Schüler ist die Belegung von zwei Fremdsprachen bis zum Abitur verpflichtend, es muss jedoch nur eine Sprache in die Wertung eingebracht werden.

Nachdem in den letzten beiden Jahren die Zusammenarbeit mit der attachée de coopération nur sehr selten möglich war, hoffen wir auf eine Verbesserung mit Laurence Emile-Besse, die dieses Amt im September 2004 übernommen hat.

Stand: 15.11.2004